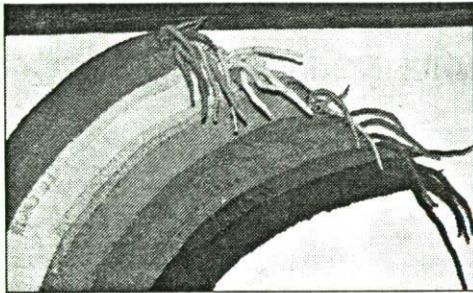


TANGENTE

Textile Objekte – Unter dem Regenbogen

ESCHEN – Die Tangente Eschen lädt zur Eröffnung der Ausstellung «Textile Objekte – Unter dem Regenbogen» am Donnerstag 6. März um 19 Uhr ein. Uschi Stoff präsentiert mit Wolllandschaften und Wolllustobjekten eine Auswahl ihres aktuellen textilen Kunstschaffens. Einführende Worte zum Werk wird Dr. Rudolf Sagmeister vom Kunsthaus Bregenz sprechen.

Textile Objekte bilden den Kern im Kunstschaffen der seit 1983 in Liechtenstein lebenden Österreicherin. Bereits in den 70er Jahren stellte Uschi Stoff ihre Textilarbeiten in Deutschland aus und schuf grosse Webobjekte als Auftragsarbeiten für Firmen in Paris und Fontaine-bleau.



Zentrales Werk der Ausstellung bildet der farbintensive Regenbogen, inspiriert von einem immer wieder faszinierenden Naturphänomen. Ein kurzer Moment nach einem Regenschauer lässt uns inne halten und das Farbschauspiel geniessen, wenn die Sonne allmählich wieder zum Vorschein kommt. Im Jazz-Musikstück «Over the rainbow» aus dem Musical «The Wizard of Oz» träumt die Hauptfigur von einem fantastischen Ort ohne Probleme über dem Regenbogen. Uschi Stoff holt die Betrachter «unter den Regenbogen» zurück, wo die Sonne jetzt und hier immer wieder aufgeht und die Träume ebenso Wahrheit werden können.

Intensive Farben breiten sich in den gewebten Wolllandschaften und Wolllustobjekten aus. Farbholzquadrate öffnen sich wie Puzzlesteine und geben gewebte Serpentinaugen frei. Weiche Wollgewebe, Seide, Federn

und Metallfäden bieten dem Betrachter eine überraschende Sensitivität (Empfindlichkeit?), die zum Berühren der Objekte reizt. Wie die Regentropfen prismenartig im Regenbogen das Licht reflektieren, so verzaubern funkelnde Steine und Perlen in aufwendigen Stickereien. Durchblicke durch schwarze vertikale Kettfäden erlaubt eine durchbrochene Wollweberei in Gestalt einer drei Meter hohen, federleicht wirkenden Halbsäule. Allen Arbeiten der Ausstellung in der Tangente ist die Lust an neuen Präsentationsformen der textilen Techniken und an ungewohnten Sichtweisen gemeinsam. Die Textilobjekte entwickeln sich während des Spiels mit der Materie. Wenn Uschi Stoff ihre Arbeiten vom Webstuhl herunter nimmt, sind diese noch lange nicht fertig. Die Künstlerin stopft und beult ihre Webobjekte, sie fusselt, verspiegelt, biegt und löst auf. Skulpturenähnliche Gebilde tun sich vor uns auf. Der Spass an der Wolle, das Spiel mit den Garnen ist unverkennbar. Dünne Seide findet sich neben dickem Garn. Es funkelt und leuchtet. Mittels Wrapping-Technik entstehen Teufelhörnchen ähnliche Gebilde. Uschi Stoff wäre nicht Uschi Stoff, wenn die für sie typischen satirischen Objekte in der Ausstellung fehlen würden. Der Besucher wird überrascht von neuen Objekten wie «Seejungfrau» oder «Adamskostüm». Auch die schwingenden Objekte «Waving Hands» und «Waving Shoes» symbolisieren ironische Ideensplitter, die zugleich Teile unserer täglichen gestischen Kommunikation sind. Die musikalische Bereicherung der Veranstaltung übernimmt das Jazzgitarrenduo Jim Gulli und Christian Stoff.

Die Ausstellung dauert noch bis am 23. März. Öffnungszeiten: Freitag 14 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag 14 bis 18 Uhr. Die Künstlerin ist anwesend. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung mit Uschi Stoff (00423) 373 32 51.

DONNERSTAG, 6. MÄRZ 2003

**VOLKS
BLATT**